



Gemeinsame Bekanntmachungen und Informationen

*Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,
liebe Kinder in der Gemeinde Schemmerhofen,*

Ostern ist ein wunderschönes Fest für Kinder und Erwachsene. Die einen freuen sich auf Geschenke und das Ostereiersuchen. Die Größeren auf den Beginn der wärmeren Jahreszeit und das Aufblühen der Natur.

Nun ist in diesem Jahr auch dieses schöne Fest anders als sonst. Das merken viele schon daran, dass vielleicht die Großeltern nicht dabei sein können und die Festtage nicht so verlaufen, wie gewohnt.

Viele Menschen sind belastet mit Sorgen, um Ihre Gesundheit, Ihren Arbeitsplatz, Ihr soziales Umfeld und vieles mehr.

Einige nehmen diese Situation aber an und suchen auch das Gute darin. Familien rücken zusammen, man macht sich mehr Gedanken um unsere Mitmenschen und stellt vieles Gewohnte in Frage. Dabei stellt man vielleicht auch fest, was wirklich wichtig ist in unserem Leben.

Liebe Schemmerhofener, liebe Kinder,
auch dieses Jahr wünsche ich daher allen ein schönes und besinnliches Osterfest.

Ihnen allen wünsche ich vor allem Gesundheit und Zuversicht.

Ihr

Mario Glaser
Bürgermeister



Wichtiges in Kürze

06.05.2020 Vortrag „Insektenfreundliche Stauden und Gärten“
Obst- und Gartenbauverein Schemmerberg

Abfuhrtermine

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass im Abfuhrkalender des Landkreises Biberach die Termine für die **Papiertonne und den Gelben Sack im April falsch sind**. Richtig sind folgende Termine:

16.04.2020 Papiertonne

17.04.2020 Gelber Sack

23.04.2020 Müllabfuhr

Die weiteren Abfuhrtermine für 2020 sind auf unserer Homepage wie folgt abrufbar www.schemmerhofen.de

- ☛ Leben & Wohnen
- ☛ Ver- & Entsorgung
- ☛ Downloads
- ☛ Abfallbeseitigungskalender 2020

Aufruf: Zuhause bleiben!

Das Wetter an Ostern wird schön, die Natur bekommt ihr Frühjahrskleid und doch ist alles anders als sonst an Ostern. Die Corona Verordnung des Landes Baden-Württemberg schränkt uns alle in unserer Bewegungsfreiheit ein.

Um sich und andere nicht zu gefährden, ist es wichtig, auch über die Osterfeiertage den Regeln Folge zu leisten und zuhause zu bleiben.

Sport alleine oder zu zweit, der Familienspaziergang oder mit der Familie im Garten zu sitzen sind natürlich möglich. Feiern oder Zusammenkünfte mit weiteren Personen, Osterausflüge an stark frequentierte Orte oder das Aufhalten im öffentlichen Raum unter vielen Menschen sind hingegen derzeit nicht erlaubt.

Bitte halten Sie sich auch bei schönem Osterwetter und über die Feiertage daran und bleiben Sie zuhause!



Wichtige Kontakte für Ihre Pinnwand:

Gemeindeverwaltung Schemmerhofen:	07356 9356-0
Notversorgung:	0160 90940206 notversorgung-schemmerhofen@t-online.de
Kreisgesundheitsamt:	07351 52-7070
Notruf:	112
Ärztl. Bereitschaftsdienst:	116 117
Landesgesundheitsamt:	0711 904-39555
Bundesministerium für Gesundheit:	030 346465 100
Hotline zum Thema Corona-Virus:	0800 330-461532

Zuverlässige Informationen erhalten Sie bei:

Gemeinde Schemmerhofen:	www.schemmerhofen.de
Landratsamt Biberach:	www.biberach.de
Staatsministerium Baden-Württemberg:	https://stm.baden-wuerttemberg.de
Robert Koch Institut:	www.rki.de

Corona Virus - Sicherstellung der Grundversorgung

Für die in Quarantäne befindlichen Personen und Risikogruppen (u.a. Kranke und ältere Personen), die das Haus nicht verlassen dürfen/sollen und über keine anderweitige Versorgungsmöglichkeit über Bekannte und Verwandte verfügen, wird von der Gemeinde eine Grundversorgung sichergestellt.

In Kooperation mit dem Lebensmittelgeschäft Keck wird für Einwohner der Gemeinde Schemmerhofen folgende Dienstleistung angeboten:

Grundnahrungsmittel und dringende Artikel des täglichen Bedarfs können

Telefonisch unter 0160 90940206 (werktags von 8.00 bis 11.00 Uhr) oder

Impressum

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Schemmerhofen
Telefon: 07356 9356-0, Fax: 07356 9356-99
E-Mail: poststelle@schemmerhofen.de
Internet: www.schemmerhofen.de

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag 8 - 12 Uhr
Mittwoch 14 - 18:30 Uhr
Freitag 8 - 13 Uhr

Bürgerbüro:

Montag und Mittwoch
7:30 - 12 Uhr und 14 - 18:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 8 - 12 Uhr
Freitag 8 - 13 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Mario Glaser

Satz Anzeigenteil und Druck Mitteilungsblatt, verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druckerei Maier-Druck,
Alte Poststraße 4, 88525 Dürmentingen
Telefon: 07371 96067, Fax: 07371 96068
E-Mail: maierdruck@t-online.de

Satz und Gestaltung Mitteilungsblatt:

Ramona Maier, einmalDESIGNbitte
Ehinger Straße 1, 88433 Ingerkingen
Internet: www.einmaldesignbitte.de

Redaktionsschluss:

Dienstag, 15 Uhr

per Email an
 „notversorgung-schemmerhofen@t-online.de“

(Formular steht hier zum Download zur Verfügung www.schemmerhofen.de/Home/Gemeinde+_+Daten/informationen+corona-virus.html)

bestellt werden. Die Artikel sind möglichst genau anzugeben. Sollte ein Artikel derzeit nicht lieferbar sein, wird er ohne weitere Rückfrage durch einen in Qualität und Preis vergleichbaren Artikel ersetzt. Gekühlte Ware und Tiefkühlware kann nicht geliefert werden.

Bei der Bestellung ist die vollständige Besteller-/Rechnungsanschrift und Lieferadresse anzugeben.

Die Auslieferung erfolgt für Bestellungen bis 11.00 Uhr am gleichen Nachmittag/Abend.

Bürgermeisteramt

Standesamtsnachrichten

Im **März 2020** wurden in der Gemeinde Schemmerhofen die folgenden Personenstandsfälle eingetragen, für die das Einverständnis zur Veröffentlichung vorliegt.

† Sterbefälle

Franz Josef Grimm	09.03.2020
Karl Josef Schuster	13.03.2020
Renate Waltraut Manz geb. Barkschat	13.03.2020
Anna Maria Elisabetha Feser geb. Otto	22.03.2020

Deutsches Rotes Kreuz



DRK-Kreisverband
Biberach e.V.

Deutsches Rotes Kreuz

Sicher ist sicher.

- » **Alle Rotkreuzkurse bis 30. April abgesagt**
- » **Tafeln in Biberach, Riedlingen und Bad Schussenried geschlossen**
- » **Kleiderladen Biberach geschlossen**

www.drk-bc.de

Jetzt bist Du gefragt!

Dringend gesucht:

Freiwillige Helfer für den Sanitäts- und Rettungsdienst

Das DRK sucht weitere Helfer mit Erfahrung.

Alle ehemaligen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter, ehemalige Kollegen des FSJ und des BFD sowie Menschen mit rettungs- oder sanitätsdienstlicher Ausbildung werden gebeten, sich zu melden.

Kontakt:

E-Mail: ute.krause@drk-bc.de

Telefon: 07351/1570-0.



Deutsches Rotes Kreuz

www.drk-bc.de

Gemeindeverwaltung Schemmerhofen

Hauptstraße 25 • 88433 Schemmerhofen
 Tel. 07356 9356-0 • Fax 07356 9356-99
 Internet: www.schemmerhofen.de
 E-Mail: vorname.name@schemmerhofen.de

Jeden Mitarbeiter erreichen Sie unter seiner persönlichen E-Mail-Adresse: z. B. mario.glaser@schemmerhofen.de

Zu verzeichnende Bevölkerungsfortschreibung im Monat März 2020

Bevölkerungsstand am Monatsanfang	Ortsteile	Geburten	Zuzüge	Sterbefälle	Wegzüge	Bevölkerungsstand am Monatsende
824	Alberweiler	2	3	0	6	823
826	Altheim	0	5	0	12	819
965	Aßmannshardt	1	0	0	6	960
1275	Ingerkingen	0	11	0	10	1276
1378	Schemmerberg	1	9	5	5	1378
3256	Schemmerhofen	4	29	6	36	3247
8524	Insgesamt	8	57	11	75	8503

Durchwahl

- **Bürgermeister Mario Glaser**
Birgit Hagel (Sekretariat) - 23
- **Hauptamt:**
 - Alfons Link -25
 - Lidija Frank (Sekretariat) -64
 - Sabine Moll (Bildung, Betreuung, Soziales) -54
 - Irmgard Ruf (Standesamt,
Grundbucheinsicht, Senioren) -24
 - Jürgen Jenke (Lohn- und Gehaltstelle) -37
 - Michael Kleiber (Mieten, Pachten,
Hallenabrechnung) -65
 - Susanne Blersch (Archiv, Presse) -29
 - Monika Härle (Flüchtlingsarbeit) 0170 / 14 2 11 93
- **Bürgerbüro:**
Melanie Ehrhart, Sandra Bailer, Melanie Ege, -100
(Ausweise, Einwohnermeldeamt, Gewerbe,
Pässe, Rente, Soziales)
- **Bauamt:**
 - Markus Lerch -28
 - Karsten Krüger (Unterhaltung öffentliche Gebäude) ... -27
 - Simone Romer (Bauamt, Friedhofsamt) -26
- **Finanzen:**
 - Gertrud Müller-Missel -31
 - Christina Feuerer (Kasse) -33
 - Carola Krug (Kasse) -63
 - Sandra Bürk (Buchhaltung) -32
 - Monika Auberer (Buchhaltung, Mühlbachgruppe) -62
 - Caroline Müller (Buchhaltung, Jungholzgruppe,
Abwasserzweckverband) -32
- **Steueramt:**
 - Stefan Behmüller -36
 - Elisabeth Haid-Kopf (Steuern, Grundsteuer,
Wasser- & Abwassergebühren: Schemmerhofen,
Schemmerberg) -35
 - Barbara Musch (Grundsteuer, Wasser- &
Abwassergebühren: Alberweiler, Altheim,
Aßmannshardt, Ingerkingen) -34
- **Wasserversorgung**
 - Sebastian Scheffold -38
 - Fabian Haller -38
 - Notfallnummer 0176 32355182

NOT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

14.04. – 15.04.2020

Pater Sunil Kumar Singh CM
Tel. 07356 / 9379-13

16.04. – 19.04.2020

Pfarrer Kilian Krug
Tel. 07356 / 9379-13**Information zum Notfalltelefon:**

Der Anruf auf das Notfalltelefon (-13) wird auf das Handy des diensthabenden Priesters umgeleitet, dieser kann die Nummer des Anrufenden nicht erkennen. Wir bitten alle Anrufer Ihren Namen und eine Rückrufnummer anzugeben. Der diensthabende Priester wird Sie schnellstmöglich zurückrufen.

Öffnungszeiten:

Montag	Frau Fischer	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	Frau Fischer	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	Frau Gräther	15.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	Frau Fischer	10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	Frau Ruedi	10.00 – 12.00 Uhr
Freitag	Frau Gräther	10.00 – 12.00 Uhr

Hinweis – Öffnungszeiten Pfarrbüro während der Osterzeit

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Vom 14.04. - 17.04.2020 ist das Pfarrbüro geschlossen.

Gedanken zur Woche

Am vergangenen Palmsonntag haben wir, über das Internet verbunden, den Einzug Jesu in Jerusalem gefeiert. Der Palmsonntag steht in der Spannung zwischen Jubel und Leid. Die Menschen jubeln Jesus zu und kurze Zeit später wünschen sie seinen Tod am Kreuz!

Die Karwoche, die nun begonnen hat, ist geprägt vom Leid. Vom Leiden Jesu, das die Jünger ganz plötzlich trifft. Keiner hatte mit der Verhaftung Jesu gerechnet.

Auch von uns hat niemand mit der Situation gerechnet, in der wir uns befinden. Die Schutzmaßnahmen vor dem Corona-Virus bewirken, dass wir zuhause in unseren Familien isoliert sind. In unserer Not leidet Jesus mit uns. Er, der alleine im Gefängnis war, isoliert von seinen Freunden und seiner Mutter. So dürfen wir aus seinem Leiden Kraft schöpfen für unsere Situation. Denn Jesus hat Leid und Tod überwunden und für uns ertragen. Denn das ist nicht das Ende.

Karwoche

Die Gottesdienste in der Karwoche werden wir versuchen aus dem Käppele zu übertragen. Schauen Sie rein, auf unserer Homepage: www.se-schemmerhofen.drs.de, dort befindet sich ein Link zum Livestream oder Sie klicken einfach auf der Internet- Plattform „YouTube“ unseren Kanal „Seelsorgeeinheit Schemmerhofen“ an.

Die Gottesdienste finden zu folgenden Zeiten statt:

Gründonnerstag:	18:30 Uhr
Karfreitag:	15:00 Uhr
Osternacht am Karsamstag:	20:00 Uhr
Ostersonntag:	09:00 Uhr
Ostermontag	09:00 Uhr

Kirchliche Nachrichten der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen

Verlässliche Seelsorge in der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen. Folgende Möglichkeiten haben Sie, um diese Seelsorge in Anspruch zu nehmen:

Telefon:

- Kath. Pfarramt der Seelsorgeeinheit
Schemmerhofen 07356 / 9379-0
- Pfarrer Kilian Krug 07356/9379-0
kilian-krug@gmx.de
- Pater Sunil Kumar Singh 07356 / 9379-17
sunilseberian@gmail.com
- Schwester Viktoria Weber 07356 / 9379-21
Sr-viktoria@gmx.de

Postweg:

Kath. Pfarramt der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen
Käppelestraße 16, 88433 Schemmerhofen
E-Mail: stmauritus.schemmerhofen@drs.de
Homepage: <https://se-schemmerhofen.drs.de>

Die Glocken werden wie gewohnt, besonders zum Gloria, läuten sowie am Ostersonntag um 10:00 Uhr zum feierlichen Ostergeläut.

Ostern

An Ostern wird die **Osterkerze**, die in der Osternacht im Käßpele entzündet wird, in jeder Kirche unserer Seelsorgeeinheit brennen. Sie können das Osterlicht mit Ihrer Osterkerze entzünden und mit nach Hause nehmen. Die **Osterspeisen**, wie Ostereier und Osterlämmle werden über den Livestream vom Käßpele aus gesegnet. Bitte bringen Sie **keine** Osterspeisen mit. Der Segen ist nicht an Räume gebunden und somit werden die Osterspeisen, die Sie zuhause vorbereiten, auch dort gesegnet.

Beichte

Die Beichte ist unter den momentanen Bedingungen bedauerlicherweise nicht möglich. Für Gesprächsanliegen haben wir aber immer ein offenes Ohr!

Wir verweisen auf unseren Seelsorgedienst per Telefon.

Andacht zu den Sieben Schmerzen Mariens

Die „Andacht zu den Sieben Schmerzen Mariens“ ist eine Besonderheit des Wallfahrtsortes Schemmerhofen. Hier wird die Schmerzhaftige Mutter vom Aufhofener Käßpele verehrt. Sie basiert auf den Situationen in der Bibel, in denen Maria besonders um ihren Sohn Jesus gelitten hat.

Diese Andacht passt zu unserer Zeit. Maria hat gelitten. Wir dürfen in unserer Not zu ihr, unserer Mutter kommen. Sie versteht uns. Vor dem Käßpele in Schemmerhofen befinden sich die sieben Kapellen mit dem Thema der 7 Schmerzen Mariens auf dem Andachtsweg zum „Schwabenkäßpele“.

Diese Andacht ist besonders jetzt in der Karwoche empfehlenswert. Da sie einzeln gebetet werden kann, ist sie auch in der Corona-Krise möglich. Sie beginnen bei der Mariensäule am Beginn des Weges. Dann können Sie die erste Station bei der ersten Kapelle betrachten. Auf dem Weg zur nächsten Station beten Sie 3 Ave Maria.

Nutzen Sie diese Möglichkeit und beten Sie die Andacht zu den sieben Schmerzen Mariens bei Ihrem nächsten Spaziergang.

Novene zur göttlichen Barmherzigkeit

Eine Novene ist ein Gebet, das an neun aufeinanderfolgenden Tagen gebetet wird. Die Novene zur göttlichen Barmherzigkeit basiert auf einer Vision von Schwester Faustyna Kowalska (1905-1938). Gott möchte uns durch die Botschaften der Hl. Sr. Faustyna einen Rettungsanker in schwieriger Zeit schenken: SEINE BARMHERZIGKEIT. Die zentrale Aussage der Botschaften führt uns zu einem Leben im Vertrauen auf Gottes Liebe und Führung.

Die Novene dient als Vorbereitung für das, von Papst Johannes Paul II. für die gesamte Kirche eingeführte „Fest der Barmherzigkeit Gottes“ am ersten Sonntag nach Ostern. Die Novene beginnt am Karfreitag. Papst Joh. Paul II hat diese Andachtsübung zur Barmherzigkeit Gottes mit Ablässen versehen.

1. Tag: Für die ganze Menschheit, besonders für die Sünder.
2. Tag: Für alle Priester und gottgeweihten Seelen, durch sie ergießt sich Gottes Barmherzigkeit auf die ganze Menschheit.

3. Tag: Für alle treuen und frommen Seelen, sie sind der Trost Gottes.
4. Tag: Für alle Heiden und diejenigen, welche Jesus Christus nicht kennen.
5. Tag: Für alle Ketzer und Abtrünnigen, wenn sie zurückkehren, heilen sie die Wunden Jesu.
6. Tag: Für alle sanftmütigen und demütigen Seelen und die der kleinen Kinder. Sie sind Jesu Herz am ähnlichsten.
7. Tag: Für alle, die meine (Jesus Christus) Barmherzigkeit besonders verehren, sie sind meine lebendigen Abbilder.
8. Tag: Für die armen Seelen im Fegfeuer.
9. Tag: Für alle lauen Seelen, für sie ist die Barmherzigkeit Gottes die letzte Rettung.

Der Rosenkranz zur göttlichen Barmherzigkeit

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen. Zu Beginn: Vater unser, Begrüßet seist Du Maria... Ich glaube an Gott... An den großen Perlen: Ewiger Vater, ich opfere Dir auf den Leib und das Blut, die Seele und die Gottheit Deines über Alles geliebten Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, zur Sühne für unsere Sünden und für die Sünden der ganzen Welt.

An den kleinen Perlen: anstelle der zehn Ave Maria:

Durch sein schmerzhaftes Leiden habe Erbarmen mit uns und mit der ganzen Welt. **Zum Abschluss dreimal:** Heiliger Gott, heiliger starker Gott, heiliger unsterblicher Gott, habe Erbarmen mit uns und mit der ganzen Welt.

Gemeinsames Gebet

Um 20:00 Uhr läuten in allen Kirchen unserer Seelsorgeeinheit täglich die Glocken zum Gebet. Ich möchte Sie bitten, dass wir uns jeden Tag zu dieser Zeit im Gebet vereinen.

Als äußerliches Zeichen bitte ich Sie eine Kerze an Ihr Fenster zu stellen, sodass unser gemeinsames Gebet auch für uns alle sichtbar wird. Als Anregung zum Gebet können Sie das folgende Gebet sowie den „Engel des Herrn“ beten.

*Gottes Schutz und Segen in dieser Zeit.
Ihr Pfarrer Kilian Krug*

Gebet in der Corona-Krise

Herr, wir bringen Dir alle Erkrankten und bitten um Trost und Heilung.
Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden.
Bitte tröste jene, die jetzt trauern.
Schenke den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie.
Allen Krankenschwestern und Pflegern Kraft in dieser extremen Belastung.
Den Politikern und Mitarbeitern der Gesundheitsämter Besonnenheit. Wir beten für alle, die in Panik sind.
Alle, die von Angst überwältigt sind. Um Frieden inmitten des Sturms, um klare Sicht.
Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden haben oder befürchten. Guter Gott, wir bringen Dir alle, die in Quarantäne sein müssen, sich einsam fühlen, niemanden umarmen können. Berühre Du Herzen mit Deiner Sanftheit.
Und ja, wir beten, dass diese Epidemie abschwillt, dass die Zahlen zurückgehen, dass Normalität wieder einkehren kann.
Mach uns dankbar für jeden Tag in Gesundheit.
Lass uns nie vergessen, dass das Leben ein Geschenk ist. Dass wir irgendwann sterben werden und nicht alles kontrollieren können.

Dass Du allein ewig bist,
Dass im Leben so vieles unwichtig ist,
was oft so laut daherkommt.
Mach uns dankbar für so vieles, was wir
ohne Krisenzeiten so schnell übersehen.
Wir vertrauen Dir.
Amen.

(Johannes Hartl, Gebetshaus Augsburg)

Der Engel des Herrn

Der „Engel des Herrn“ findet sich im Gotteslob unter der Nr. 3,6 und lautet:

„Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft,
und sie empfing vom Heiligen Geist.
Gegrüßet seist du Maria...
Maria sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe nach deinem Wort.
Gegrüßet seist du Maria...
Und das Wort ist Fleisch geworden,
und hat unter uns gewohnt. Gegrüßet seist du Maria...
Bitte für uns, heilige Gottesmutter,
dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.
Lasset uns beten:

Allmächtiger Gott, gieße Deine Gnade in unsere Herzen ein.
Durch die Botschaft des Engels haben wir die Menschwerdung Christi, deines Sohnes, erkannt. Lass uns durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen.
Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn. Amen.“

Seelsorgedienst

In dieser Zeit ist Kontakt nur über das Telefon bzw. weitere Medien möglich. Sehr gerne steht das Pastoralteam telefonisch für Sie zur Verfügung. Gerne haben wir ein Ohr für Ihre Sorgen und Nöte.

Auch haben sich bereits ehrenamtliche Helfer für einen Telefondienst gemeldet.

Gottesdienstordnung

vom 11. April – 19. April 2020

Vorsichtsmaßnahmen gegen die Verbreitung des Coronavirus:
„Alle Gottesdienste sind abgesagt!“

Evangelische Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde
Attenweiler/Alberweiler/Aßmannshardt



Evangelisches Pfarramt Attenweiler
E-Mail: Pfarramt.Attenweiler@elkw.de
Telefon: 0 73 57/8 56
Telefax Nr. 0 73 57/92 11 69

Kontoverbindung der evang. Kirchengemeinde Attenweiler:
IBAN: DE49654618780051029006

Nachbarschaftshilfe: Frau Schilling, Tel. 07357/1382

Wochenspruch: Christus spricht: „Ich war tot, und siehe ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“ (Offenbarung 1,18)

Liebe Gemeindeglieder! Liebe Mitchristen

An den kommenden Sonntagen und Feiertagen werden unsere Glocken zu den gewohnten Gottesdienstzeiten läuten. Sie sollen die Glaubenden zu häuslicher Andacht, Besinnung und Gebet rufen.

Auch weiterhin wollen wir unsere Betglocke am Abend läuten. Ebenfall als Aufruf zur Andacht und zum Gebet in schwierigen Zeiten.

Trefflich hat es unser Landesbischof July formuliert:
„Die Glocken sollen uns daran erinnern, dass wir unser Leben auch in diesen Krisentagen mit dem großen Horizont der Gegenwart Gottes sehen. Die Glocken rufen uns zur Andacht und Fürbitte. Wir denken an die kranken Menschen und alle, die im medizinisch- pflegerischen Bereich, im öffentlichen Dienst, in den Familien und Nachbarschaften für Unterstützung und Hilfe sorgen.“

Um 19.30 Uhr ruft uns die Betglocke zu Andacht und Gebet.

Vorschlag für den Ablauf einer kurzen Andacht

Beginn

Herr, bleibe bei uns;
denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneigt.
Komm in unser Haus
und erfülle uns mit deinem Frieden,
denn unruhig ist unser Herz, bis es Ruhe findet in dir.
Amen.

Psalm:

Ps. 130 EG 751 / Ps. 118 EG 747 oder anderer(o.a.)

Lied:

O Haupt voll Blut und Wunden EG 85
Wir wollen alle fröhlich sein EG 100 (o.a.)
(gesungen oder gelesen)

Lesung:

Johannes 19,16-30 / Johannes 20,11-18 o.a.

Lied:

Wir danken dir, Herr Jesu Christ EG79
Er ist erstanden, Halleluja EG 116 (o.a.)
(gesungen oder gelesen)

Gebet/Vaterunser

Abschluss

Gehen wir in diesen Abend mit dem Lob auf Gott, den Befreier: Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes; denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen. Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskinde. Denn er hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist und dessen Name heilig ist. Und seine Barmherzigkeit währt von Geschlecht zu Geschlecht bei denen, die ihn fürchten. (Aus dem Lobgesang der Maria, Lukas 1,46-50)

Segensbitte

Christus ist Anfang und Ende, Alpha und Omega.
Christus ist die Zeit und die Ewigkeit, er ist gestern, heute und morgen. Christus ist unsere Vergangenheit, er hat unser Heil begründet am Kreuz. Christus ist unsere Gegenwart, er begleitet uns auf unserem Weg. Christus ist unsere Zukunft, er ist das Ziel unseres Lebens.
So schenke uns der gute Gott Gemeinschaft mit Christus für

alle Tage unseres Lebens, damit wir gesegnet sind in Ewigkeit. Amen.

Eine schöne Form der Besinnung finden Sie auch in „Die Losungen der Herrenhuter Brüdergemeinde für das Jahr 2020“.

Ein Tipp:

Die wunderschöne Andacht nach der Liturgie von Taize EG 787

Besinnung zu Ostern

Einer: Christus ist auferstanden! Alle: Er ist wahrhaftig auferstanden!

Ostern 2020

Liebe Gemeindeglieder, liebe Mitchristen
Ostern 2020 und wir feiern es ganz anders als wir es gewohnt sind. Keine feierlichen Gottesdienste an denen wir am Leiden Christi Anteil nehmen. Keine österlichen Freudengottesdienste an denen wir die Auferweckung unseres Herrn feiern. Kein gottesdienstlicher Ostergruß: Christus ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden. Auch die Ostergeschichte müssen ganz eigenständig bewusst machen. Die Frauen, wie sie das leere Grab entdecken und wie sich ihnen Jesus offenbart.

Die Frauen verkünden es dem ganzen Jünger und Freundeskreis. Aber ihnen schlägt Skepsis und Unglaube entgegen. Skepsis und Unglaube, das kennen wir auch heute noch sowohl bei uns als auch bei anderen. Unsere Generation hat das Vertrauen verlernt. Nichts Befremdliches in unserer doch sehr korrupten und unethischen Gesellschaft. In diesem Zusammenhang fällt uns dann das Vertrauen zu Gott ebenfalls schwer. Wenn wir ehrlich sind geht es uns ganz ähnlich dem Mann wie in dem folgenden Scherzwort: „Ein Bergwanderer ist auf einer Klippe ausgerutscht und hängt an einem Felsvorsprung von überschaubarer Größe. Er kann sich gerade noch halten, seine Kräfte schwinden sekundlich. Verzweifelt blickt er zum Himmel und fragt:

„Ist da jemand?“

Eine sonore Stimme antwortet tatsächlich: „Ja.“

Der Wanderer: „Was soll ich tun?“

Die Stimme: „Sprich ein Gebet und lass los.“

Der Wanderer überlegt kurz und fragt dann:

„Ist da sonst noch jemand?“

Ist da sonst noch jemand. Gibt es da noch anderes.

Wir hören Gottes Stimme und Weisung. Doch oft fehlt uns das Vertrauen und wir finden noch

Anderes. Sei es der Glaube in und an den unethischen Raubkapitalismus, der momentan unsere Gesellschaft überflutet oder das Vertrauen in eine grenzenlos Wissenschaft. Von der wir denken, die findet gegen alles ein Mittelchen. Doch sehr schnell stößt sie an ihre Grenzen. Unsere momentane Situation zeigt auf, wie schnell sich Alles wandeln kann. Wie schnell die Weisheit der Menschen an ihre Grenzen kommt.

Aus diesem Grunde auch die Mahnung Jesu: Seid wachsam!

Nun wünsche ich Ihnen eine besinnlichen Passionszeit, frohe Ostern, und Glaubensmut in einer schwierige Zeit und grüße Sie herzlich.

Pfr. Herbert Seichter

Sie können mich auch gerne im Pfarramt anrufen!

Gottesdienst-Reihe auf Regio TV „Du bist nicht allein“

Samstags und Sonntags, jeweils um 11.00 Uhr strahlt der Fernsehsender Regio TV einen Gottesdienst aus. Weil aufgrund der Corona-Verordnung des Landes keine Gemeinde-Gottesdien-

te in Kirchen mehr erlaubt sind, haben sich die württembergische Landeskirche und Regio TV auf diese Kooperation verständigt. Der halbstündige Gottesdienst wird aufgezeichnet und per TV angeboten.

Es ist geplant, aus den Prälaturen der Landeskirche - Reutlingen, Heilbronn und Stuttgart - Gottesdienstformate unter dem Titel „Du bist nicht allein“ aufzuzeichnen. An den beiden verbleibenden Wochenenden der Passionszeit werden Prälat Prof. Dr. Christian Rose aus Reutlingen und Prälat Harald Stumpf aus Heilbronn den Gottesdienst gestalten. An Gründonnerstag, 9. April, ist Diakonie-Chef Oberkirchenrat Dieter Kaufmann, am Karfreitag, 10. April, die Stuttgarter Prälatin Gabriele Arnold zuständig. Den Ostergottesdienst wird Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried Joly gestalten.

Die Gottesdienste werden über die Sender Regio TV Bodensee, Regio TV Schwaben und Regio TV Stuttgart, im Kabelprogramm und auch über Satellit ausgestrahlt.

Evangelische Kirchengemeinde Warthausen



mit Schemmerhofen, Schemmerberg, Ingerkingen und Altheim

Evang. Pfarramt:

Pfarrer Hans-Dieter Bosch,
Martin-Luther-Str. 6, 88447 Warthausen
Telefon: 07351 / 13 9 14. Fax: 07351 / 79 84
E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler: Tel. 07357 - 856

Gemeinsames Wort zum Osterfest



Liebe Gemeinde,
in diesen Tagen müssen wir auf Palmprozessionen, Kreuzwegandachten und die Karfreitagsliturgie verzichten. Auch die Ostergottesdienste können wir nicht wie gewohnt abhalten. All das schmerzt uns sehr. Darum möchten wir Ihnen die Osterbotschaft auf diesem Wege weiter-sagen:

*Christus ist auferstanden! Wahrhaftig er ist auferstanden.
Er hat den Tod durch den Tod überwunden
und denen, die im Grabe sind, das Leben geschenkt.
Christus ist auferstanden!*

Gemeinsam bekennen wir, dass Christus unsere Hoffnung ist. Mit seiner Auferstehung haben wir das Leben, das am Ende bleibt. Und das soll uns trösten: Nicht das Unheil hat das letzte Wort, sondern das Heil. Auch wenn wir in diesen Tagen erschüttert und verunsichert sind, wir vertrauen dennoch fest auf Gottes Nähe und Güte. Darum widersprechen wir allen Versuchen, die gegenwärtige Krise als „Strafe Gottes“ zu deuten. Wie alle christlichen Konfessionen in einem gemeinsamen Wort betonen: »Als Christen sind wir der festen Überzeugung: Krankheit ist keine Strafe Gottes – weder für Einzelne, noch

für ganze Gesellschaften, Nationen, Kontinente oder gar die ganze Menschheit. Krankheiten gehören zu unserer menschlichen Natur als verwundbare und zerbrechliche Wesen... Die biblische Botschaft und der christliche Erlösungsglaube sagen uns: Gott ist ein Freund des Lebens. Er liebt uns Menschen und leidet mit uns. Gott will das Unheil nicht. Nicht das Unheil hat darum das letzte Wort, sondern das Heil, das uns von Gott verheißen ist« „Wort der katholischen, evangelischen und orthodoxen Kirche in Deutschland“ vom 20. März 2020

Wir wünschen Ihnen allen: Frohe Ostern.

Sagen wir uns diese tröstliche Botschaft gegenseitig zu. Setzen wir unser Vertrauen ganz auf Jesus Christus, der für uns gestorben und auferstanden ist. Halleluja.

Pfarrer Hans-Dieter Bosch, Evangelische Kirchengemeinde und Pfarrer Wunibald Reutlinger, Katholische Kirchengemeinde zum Osterfest 2020

Schemmerhofen



Vereinsmitteilungen

Narrenzunft Schemmerhofen e. V.



**Es ist wieder soweit!
Wir nehmen wieder aktive Mitglieder auf!**

Liebe Narrenfreunde,
die Narrenzunft Schemmerhofen nimmt wieder aktive Mitglieder auf. Wer Lust hat ab der nächsten Fasnet aktiv dabei zu sein und Interesse an lebendigen Vereinsleben hat, soll' bitte den beiliegenden Aufnahmeantrag ausfüllen und an folgende Adresse schicken:

**NARRENZUNFT SCHEMMERHOFEN e.V. „Zunftheim“
Schulstr. 14
88433 Schemmerhofen**

Hier unsere Aufnahmebedingungen:

1. Aufnahmeanträge für aktive Mitgliedschaft können nur innerhalb der nächsten 3 Wochen gestellt werden. Später eingegangene Anträge werden nicht mehr berücksichtigt.
2. Es wird nur eine begrenzte Mitgliederzahl aufgenommen.
3. Jedes neue, aktiv aufgenommene, Mitglied hat eine Probezeit von 2 Jahren.
4. Jugendliche unter 16 Jahren können nur aufgenommen werden, wenn ein aktives Mitglied bereit ist, die Verantwortung (schriftlich) zu übernehmen.

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich die aktive Mitgliedschaft bei der

- | | |
|--|--------------------|
| <input type="checkbox"/> Maskengruppe „Mühlbachweible“ | Kosten auf Anfrage |
| <input type="checkbox"/> Maskengruppe „Hoka-ma“ | Kosten auf Anfrage |
| <input type="checkbox"/> Maskengruppe „Laiabudel“ | Kosten auf Anfrage |
| <input type="checkbox"/> Fanfarenzug | Kosten auf Anfrage |

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Name: _____ Vorname: _____
 Strasse: _____ Wohnort: _____
 Geburtsdatum: _____ Telefon: _____
 E-mail: _____
 Datum: _____ Unterschrift: _____

Alberweiler



Pfarrgemeinde St. Ulrich

Ergebnisse der Wahl des Kirchengemeinderats am 22. März 2020

in der Kirchengemeinde St. Ulrich Alberweiler im Dekanat Biberach. Hiermit wird das vom Wahlausschuss festgestellte Ergebnis der Kirchengemeinderatswahl bekannt gegeben:

- | | |
|---|------|
| 1. Die Zahl der Wahlberechtigten: | 449 |
| 2. Die Zahl der Wähler/-innen: | 134 |
| 3. Die Zahl der gültigen Stimmzettel: | 133 |
| 4. Die Zahl der ungültigen Stimmzettel: | 1 |
| 5. Die Zahl der gültigen Stimmen: | 1044 |

Namen der Gewählten mit Stimmenzahl:

	Name	Stimmen
1.	Rupp, Stefan	124
2.	Baier, Heidrun	120
3.	Liebhart, Ingo	118
4.	Heitele, Sabine	113
5.	Kopf, Norbert	112
6.	Kreutle, Christian	112
7.	Mohr, Claudia	112
8.	Besener, Jürgen	107
9.	Walter, Petra	104

Namen der Ersatzmitglieder in der Reihenfolge der erreichten Stimmenzahl:

	Name	
1.	Fischbach, Manuel	

Wahlanfechtung (§ 28 Kirchengemeindeordnung)

1. Wahlanfechtungen können von jedem wahlberechtigten Kirchengemeindemitglied innerhalb einer Woche nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses beim Wahlausschuss schriftlich eingereicht werden. Sie müssen binnen einer weiteren Woche schriftlich begründet werden. Das Wahlergebnis wurde durch Aushang am 06.04.2020 bekanntgegeben.

2. Gründe für die Wahlanfechtung sind:
 a) Mängel in der Person eines Gewählten oder
 b) Verfahrensmängel, die für das Wahlergebnis erheblich sind



Altheim



Amtliche Nachrichten

Kindergarten Altheim



Barbara Burkhardt ist neue Kindergartenleiterin
 Zum 1. April hat Barbara Burkhardt aus Ingerkingen die Leitung des Kindergartens Altheim übernommen.

Frau Burkhardt war bisher Leiterin des Betriebskindergartens beim Bundeswehrkrankenhaus in Ulm und bringt eine breite pädagogische Berufserfahrung und umfangreiche Erfahrung in Leitungsfunktionen mit. Frau Burkhardt nimmt nun die Gelegenheit intensiv wahr, die Mitarbeiterinnen und

das Umfeld kennenzulernen und konzeptionelle und organisatorische Vorbereitungen für die Zeit nach der Betriebsschließung zu treffen.

Wir wünschen Frau Burkhardt einen guten Start in Altheim.

Vereinsmitteilungen

SV Altheim e. V.

Container zur Alteisenabgabe

Bis zum 30.04.2020 steht an der Turn- und Festhalle Altheim ein Container zur Alteisenabgabe. Dort kann, unter Einhaltung der gesetzlichen Abstände und Maßnahmen zur Verringerung der Verbreitung von Covid-19, folgendes abgegeben werden:

- Metallschrott (Maschinen, landwirtschaftliche Geräte, Fahrräder...)
- Wasch- und Spülmaschinen
- Elektroherde
- Autobatterien

Folgendes darf nicht im Container abgegeben werden:

- Kühl- und Gefriergeräte
- Fernseher und anderer Elektronikschrott

Wer keine Möglichkeit hat, sein Alteisen selbst abzugeben, kann sich bei Sven Bauer unter 0151/17466043 melden.

Der Förderverein des SV Altheim bedankt sich für Ihre Unterstützung.

Pfarrgemeinde St. Nikolaus

Ergebnisse der Wahl des Kirchengemeinderats am 22. März 2020

in der Kirchengemeinde St. Nikolaus Altheim im Dekanat Biberach. Hiermit wird das vom Wahlausschuss festgestellte Ergebnis der Kirchengemeinderatswahl bekannt gegeben:

1. Die Zahl der Wahlberechtigten: 479
2. Die Zahl der Wähler/-innen: 182
3. Die Zahl der gültigen Stimmzettel: 182
4. Die Zahl der ungültigen Stimmzettel: 0
5. Die Zahl der gültigen Stimmen: 1306

Namen der Gewählten mit Stimmenzahl:

	Name	Stimmen
1.	Bogenrieder, Karin	169
2.	Brehm, Herbert	168
3.	Romer, Erwin	167
4.	Bauer, Petra	164
5.	Braig, Simone	162
6.	Müller, Fabian	162
7.	Härle, Johannes	161
8.	Glaser, Kathrin	153

Namen der Ersatzmitglieder in der Reihenfolge der erreichten Stimmenzahl:

	Name	

Wahlanfechtung (§ 28 Kirchengemeindeordnung)

1. Wahlanfechtungen können von jedem wahlberechtigten Kirchengemeindemitglied innerhalb einer Woche nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses beim Wahlausschuss schriftlich eingereicht werden. Sie müssen binnen einer weiteren Woche schriftlich begründet werden. Das Wahlergebnis wurde durch Aushang am 06.04.2020 bekanntgegeben.

2. Gründe für die Wahlanfechtung sind:
- a) Mängel in der Person eines Gewählten oder
 - b) Verfahrensmängel, die für das Wahlergebnis erheblich sind.

Aßmannshardt



Pfarrgemeinde St. Michael

Treffen der Senioren - Absage

Der Seniorennachmittag im April und der Ausflug im Mai können aufgrund der aktuellen Lage nicht stattfinden. Somit sehen wir uns erst wieder im Herbst.

Wir wünschen Ihnen frohe Osterfeiertage und vor allem Gesundheit für die kommenden Wochen und Monate!

Ihre Frauen vom Vorbereitungsteam

Ergebnisse der Wahl des Kirchengemeinderats am 22. März 2020

in der Kirchengemeinde St. Michael Aßmannshardt im Dekanat Biberach. Hiermit wird das vom Wahlausschuss festgestellte Ergebnis der Kirchengemeinderatswahl bekannt gegeben:

- | | |
|---|------|
| 1. Die Zahl der Wahlberechtigten: | 569 |
| 2. Die Zahl der Wähler/-innen: | 237 |
| 3. Die Zahl der gültigen Stimmzettel: | 221 |
| 4. Die Zahl der ungültigen Stimmzettel: | 16 |
| 5. Die Zahl der gültigen Stimmen: | 2097 |

Namen der Gewählten mit Stimmenzahl:

	Name	Stimmen
1.	Neff, Herbert	200
2.	Blersch, Hedwig	198
3.	Blersch, Sonja	196
4.	Locher, Pius	196
5.	Blersch, Simon	189
6.	Branz, Bernadette	189
7.	Locher, Marion	189
8.	Kaiser, Elfriede	178
9.	Kreutzer, Judith	172
10.	Engler, Josefa	169
11.	Maucher, Silke	167
12.	Mayer, Melanie	7
13.	Luibrand, Gregor	6

Namen der Ersatzmitglieder in der Reihenfolge der erreichten Stimmenzahl:

	Name	
1.	Mader, Christina	

Ingerkingen



Vereinsmitteilungen

Musikverein Ingerkingen e. V.



Altkleidercontainer

In den vergangenen Jahren haben unsere Jungmusiker jeweils im Herbst eine Altkleidersammlung veranstaltet, deren Erlös der Jugendarbeit und verschiedenen Aktionen unserer Jugendlichen zu Gute kam.

Da es nicht immer möglich ist, die Kleider zu Hause zu lagern, haben wir einen Altkleidercontainer vor dem Musikerheim aufgestellt. Sie können nun Ihre Altkleider dort jederzeit entsorgen und damit die Jugendarbeit in unserem Verein fördern.

Der Container wird regelmäßig geleert. Im Herbst findet trotzdem eine Altkleidersammlung statt.

Die Jungmusiker bedanken sich schon jetzt für Ihre Unterstützung!

Alteisensammlung wird verschoben

Traditionell sammelt der Musikverein Ingerkingen jedes Jahr im April Alteisen. Doch in Zeiten von Corona ist alles anders. Leider können wir aufgrund der aktuellen Situation derzeit keine Sammlung durchführen.

Wir werden die Alteisensammlung aber nachholen und den Termin rechtzeitig bekannt geben, in der Hoffnung, dass nicht nur Sie, sondern auch Ihr Alteisen während der Krise zu Hause bleiben!

Wir unterhalten Sie auch während der Corona-Krise musikalisch!

Wir möchten Sie auch in dieser Zeit musikalisch unterhalten und Sie Ihre Sorgen vergessen lassen. Da wir aufgrund der derzeitigen Situation keine Liveauftritte haben, möchten wir Ihnen unsere musikalischen Videos empfehlen!

Auf der Facebook-Seite des MVI und auf dem YouTube-Kanal unseres Dirigenten Michael Nover unter der Playlist „Musikverein Ingerkingen“ finden Sie Videos zu den aktuellen „Aus-dem-Fenster-spielen“-Aktionen sowie zu vergangenen Auftritten und Konzerten. Wenn Sie also unsere Musik vermissen, schauen Sie einfach unsere Videos an und freuen Sie sich mit uns zusammen auf die hoffentlich bald wieder stattfindenden Liveauftritten!

Allgemeine Nachrichten

Gemeinsamer Osterappell

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Christinnen und Christen,

vielleicht haben auch Sie davon gehört: Vergangene Woche leitete eine Mutter in München über Twitter die Frage ihres Sohnes an die Polizei weiter: „Unterliegt der Osterhase auch der Ausgangsbeschränkung?“

Die ebenso offizielle wie diplomatische Antwort kam prompt: „Der Osterhase ist schlau und verbindet das Verstecken von Ostereiern mit der Bewegung an der frischen Luft. Diese ist weiterhin erlaubt. Zudem achtet er natürlich auf den Mindestabstand von 1,5 Metern und wäscht sich vorher und im Anschluss seine Pfoten“.

Wir leben in Baden-Württemberg, aber auch hier spricht selbstverständlich nichts dagegen, den Osterhasen in Ihren Garten, Ihr Haus, Ihre Wohnung zu lassen.

Vieles ist in diesen Tagen anders. Liebgewordene alltägliche Gewohnheiten ruhen zwangsweise und Selbstverständliches kann nicht stattfinden. Unser Leben ereignet sich „auf Abstand.“ Auf den Gottesdienstbesuch müssen wir ebenso verzichten wie auf den Osterurlaub oder den Familienbrunch am Ostermorgen. Das alles ist weiterhin dringend nötig, um die Infektionsketten des Coronavirus zu durchbrechen, um Leben zu schützen und Leben zu retten.

Es muss aber nicht bedeuten, dass dieses Osterfest 2020 ein tristes, trauriges wird. Die Wetterprognosen sind (soweit derzeit abschätzbar) gut, vieles in der Natur blüht, alles grünt. Und vielleicht haben Sie jetzt sogar etwas Zeit, Haus und Garten besonders österlich herzurichten, ein aufwändiges Ostermenü zuzubereiten, mit Ihren Lieben ein Osterlammchen zu backen, an einem Online-Gottesdienst teilzunehmen oder selbst eine Feier zu gestalten, persönlich oder im Umfeld der „Haus-kirche“, Ostergrüße zu schreiben oder mit einer netten Geste alleinstehenden Menschen in Ihrer Nähe eine Freude zu machen. Und wer des Nachts in den Himmel schaut, wird ein prachtvolles Firmament beobachten können – das es so, in Zeiten regen Flugverkehrs – nicht zu sehen gibt.

Nur unsere dringende Bitte: Feiern Sie Ostern im allerengsten Familienkreis, in Ihrer häuslichen Gemeinschaft. Und: Verzichten Sie auf Besuche bei Freunden und Verwandten und Ausflüge zu beliebten Zielen.

Für Ihre Disziplin, Ihr Durchhaltevermögen danken wir Ihnen ganz herzlich.

Wir möchten in diesen Tagen aber nicht nur an die Christen in unserem Landkreis denken, sondern auch an die Menschen jüdischen oder muslimischen Glaubens. Auch sie sind von den drastischen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie betroffen und können das Pessach-Fest oder den Fastenmonat Ramadan nicht in der gewohnten Weise begehen. Unser herzlicher Gruß und Dank auch an Sie!

Der evangelische Theologe Dietrich Bonhoeffer, der vor 75 Jahren, am 9. April 1945 im KZ Flossenbürg ermordet wurde, sagte einmal: „Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln“. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen frohes gesegnetes Osterfest.

Dr. Heiko Schmid
Landrat

Sigmund F. Schänzle
Dekan

Gunter Wruck
Stellv. Dekan

Peter Diesch
Preisvorsitzender Bürgermeister

duhilfst-bc

Auch Du kannst helfen!

Vor allem jetzt in den schwierigen Corona-Zeiten

Wir sind eine kleine Non-Profit-Organisation, bestehend aus ein paar Gleichgesinnten, die in Zeiten der Corona-Krise nicht gleichgültig bleiben wollen.

Wir wollen all denen helfen, die an der vordersten Front kämpfen: den Krankenhäusern, den Pflegeheimen, den Pflegekräften und Ärzten aber auch dem Nachbarn nebenan.

www.duhilfst-bc.de
Telefon: 07356 / 9383471

Das Kreisforstamt informiert:

Aktuelles zur Situation auf dem Holzmarkt und zur Entwicklung im Privat- und Kommunalwald

Die anhaltende Dürre der Jahre 2018 und 2019 führte in den Wäldern Baden-Württembergs zu einer dramatischen Lage, die sich zuletzt durch den Wintersturm „Sabine“ und die Folgestürme verschärft hat.

Gleichzeitig wird die Situation auf dem Holzmarkt immer schwieriger, da aufgrund der Corona-Pandemie nahezu alle Sägewerke innerhalb kürzester Zeit ihre Produktion heruntergefahren haben und erste Werke bereits geschlossen wurden. Vielerorts sind die Waldlager, wegen der seit Herbst laufenden Sanierungshiebe, bereits voll. Die Holzvermarktung ist so schwierig wie lange nicht mehr.

Es ist zu erwarten, dass der Holzabfluss aus dem Wald ins Stocken gerät und möglicherweise ganz zum Erliegen kommt. Holz wird deshalb länger im Wald lagern. Das bedeutet ein erhöhtes Risiko für Insekten- und Pilzbefall und das heißt Wertverlust. Hinzu kommt, dass mit der wärmeren Jahreszeit das

Risiko eines Borkenkäferbefalls der umliegenden Wälder von im Wald lagernden Holz ausgeht. Das dann anfallende Käferholz könnte im Sommer den bereits angespannten Holzmarkt noch weiter belasten.

Das Kreisforstamt Biberach arbeitet mit Hochdruck daran, das derzeit noch unverkaufte Holz zügig aus dem Wald zu bringen. Teil der Lösung wird die Einlagerung des Holzes in Nass- oder Trockenlagern sein.

Kreisforstamt informiert über Fördergelder

An den Kosten, die den Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer dadurch entstehen, beteiligt sich das Land im Rahmen der neuen Förderrichtlinie. Es wird empfohlen, Holzlisten von Schadholz (Sturm- und Käferholz) aufzubewahren - die Beantragung ist rückwirkend möglich. Sobald endgültig feststeht, für welche Maßnahmen Fördergelder gewährt werden, informiert das Kreisforstamt die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer.

Das Kreisforstamt bittet die Waldbesitzer darum, ihr Sturmholz bis spätestens Ende Mai aufzuarbeiten. Die aufgearbeiteten Stämme sind als Brutstätte für Borkenkäfer untauglich zu machen. Das Holz ist entweder aus dem Wald zu bringen (Mindestabstand zum nächsten Fichtenbestand 500 Meter), zu hacken oder mit Insektizid zu behandeln.

Das Kreisforstamt empfiehlt Waldbesitzern zu prüfen, ob sie ihr Holz selbst nutzen können. Waldbesitzer, die eine Vermarktung über die Holzagentur des Landratsamtes wünschen, sollten sich vor der Aufarbeitung bei ihrem zuständigen Forstrevierleiter informieren.

Aufruf der St.-Elisabeth-Stiftung für Masken zur Bekämpfung des Corona-Virus

Es werden sowohl medizinische Masken, wie auch genähte Stoffmasken benötigt.

Auf der Webseite der St-Elisabeth-Stiftung - Information zum Coronavirus - finden Sie Links für die schriftliche Anleitung, sowie für eine anschauliche Videoanleitung zur Stoffmaskenherstellung. Die Nähanleitung ist hier oben auch als Anlage dabei. Es werden dringend Masken für die Wohngemeinschaft in Heggbach benötigt. Die genähten Masken können deswegen DIREKT in Heggbach an der Pforte abgegeben werden, oder per Post an Haus Thomas, Heggbach 1, 88437 Maselheim geschickt werden. Die Hauswirtschaft wird die Masken waschen und sie kommen dann sofort zum Einsatz. Frau Kächler-Ley von der Hauswirtschaft weist darauf hin, dass die Bindebänder entweder mit fertigen Schrägbändern genäht werden sollen oder breiter als die vorgeschlagenen 2 cm breit geschnitten werden, um ein Ausfransen zu verhindern. Ich selber schneide die Bänder 5 cm breit, falte sie zur Hälfte und bügele dann die zwei Seiten jeweils zur Mitte und klappe dann die Seiten zusammen. Abgenäht können diese Bänder nicht ausfransen.

Ich bedanke mich bei Herrn Braun für den Vorschlag und hoffe auf reges Interesse. Es wäre ein ganz wichtiger Beitrag zur Unterstützung der Betreuungs- und Pflegekräfte in Heggbach und für die Sicherheit unserer Angehörigen in dieser schweren Zeit.

Bleiben Sie gesund und sammeln und nähen Sie fleißig!

Steht Ihre Wohnung leer?

Wir suchen in der Caritas-Region Biberach-Saulgau im Rahmen der kirchlichen Wohnrauminitiative „TürÖFFNER“ für unsere Klienten Wohnraum zur Miete.

Wenn Sie vermietbaren Wohnraum haben, der zur Zeit leer steht und den Sie aus unterschiedlichen Gründen aktuell ei-

gentlich nicht vermieten möchten, dann sollten Sie Kontakt mit uns aufnehmen!

Wir bieten Ihnen als Eigentümer einer Wohnung umfangreiche Serviceleistungen an, damit Ihr nächstes Mietverhältnis garantiert reibungslos verläuft.

Dazu gehören

- Information und Service zu allen Fragen der Vermietung
- professionelle Mieterauswahl inklusive Sozialbetreuung der Mieter
- kontinuierliche Wohnungsbegleitung zur Sicherstellung einer guten Wohnkultur
- ein kompetenter Ansprechpartner sowohl für Vermieter als auch Mieter
- sichere Mietverträge auf Zeit
- professionelle Wohnungsverwaltung

Sind Sie neugierig geworden?
Dann rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns!

Übrigens: seit dem Start der Wohnrauminitiative „TürÖFFNER“ konnten wir schon mehrere Mietverhältnisse vermitteln!

Geben Sie Menschen ein Zuhause – werden auch Sie TürÖFFNER!

Ihr Ansprechpartner: Robert Talaj
Caritas Biberach-Saulgau
Saulgauer Str. 51
88400 Biberach
Tel. 0 73 51 / 3 49 51 – 209
Mobil 01 72 / 6 43 84 70
talaj.r@caritas-biberach-saulgau.de
www.tueroeffner-bcs.de

Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen

Stadtwerke Biberach

Vorverkauf für Freibad-Saisonkarten findet aktuell nicht statt
Die Stadtwerke Biberach können in diesem Jahr den Vorverkauf für Freibad-Saisonkarten aufgrund der aktuellen Corona-Virus-Pandemie nicht wie geplant durchführen. Sobald abzusehen ist, wann und ob das Freibad geöffnet werden kann, wird entschieden, ob es noch einen Vorverkauf geben wird.

Weitere Informationen zum Frei- und Hallensportbad sind bei den Mitarbeitern der Stadtwerke Biberach telefonisch unter 07351 30250-150 oder per Mail an info@swbc.de erhältlich. Aktuelles über Nahverkehr, Bäder und Parkhäuser kann auf der Homepage unter www.swbc.de eingesehen werden.

Sana-Kliniken

Fachklinik für Neurologie Dietenbronn GmbH

Acht positive COVID-19-Fälle

in Fachklinik für Neurologie Dietenbronn

Die Fachklinik für Neurologie Dietenbronn GmbH hat die Behandlung aller Patienten, sowohl ambulant als auch stationär, bis auf weiteres einstellen müssen. Nach ersten bekannt gewordenen positiven COVID-19-Fällen in Schwendi wurden am Montag und Dienstag auch vermehrt Abstriche bei Mitarbeitern und Patienten der Fachklinik durchgeführt. Bereits am Mittwoch lagen die ersten Ergebnisse vor, wonach drei Patienten und fünf Mitarbeiter positiv auf das neuartige Coronavirus getestet und in die häusliche Quarantäne entlassen wurden.

„Als unmittelbare Reaktion darauf haben wir am Dienstag ein Screening aller insgesamt 41 Mitarbeiter sowie der 16 stati-

onären Patienten unserer neurologischen Fachklinik auf COVID-19 begonnen. Gleichzeitig haben wir alle Kontaktpersonen der Patienten und Mitarbeiter ermittelt und kategorisiert. Aufgrund der personellen Auswirkungen kann derzeit keine reguläre Patientenversorgung mehr aufrechterhalten werden. Sobald es die Situation erlaubt, werden wir den Klinikbetrieb schnellstmöglichst wieder aufnehmen“, sagte Sana Regionalgeschäftsführer Andreas Ruland.

Die stationären Patienten, die sich bis Mittwoch zur Behandlung in der Klinik mit MS-Schwerpunkt befunden hatten, wurden entweder ins häusliche Umfeld entlassen oder auf andere Krankenhäuser in der Region verteilt.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Leider entfallen das Treffen der Frauenselbsthilfe nach Krebs am 16. April und das Treffen der Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Biberach am 20. April.

Gesundheitsforum

Im Rahmen des Gesundheitsforums informieren Ärzte und Experten der Sana Kliniken im Landkreis Biberach über aktuelle medizinische Themen, Krankheitsbilder, Diagnose- und Therapiemöglichkeiten sowie Präventionsmaßnahmen. Aufgrund der aktuellen Lage muss der erste Vortrag zum Thema „Erkrankungen der Prostata – Diagnose- und Therapiemöglichkeiten“, der am 21. April im Sana Klinikum Biberach und am 23. April in der Sana Klinik Laupheim hätte stattfinden sollen, jedoch leider entfallen.

AOK Ulm-Biberach

Corona-Pandemie: AOK Ulm-Biberach stundet Sozialversicherungsbeiträge

Inzwischen sind fast 900 Anträge auf Stundung aus Ulm, dem Landkreis Biberach und dem Alb-Donau-Kreis bei der AOK eingegangen. Alle werden bewilligt.

Die verschiedenen Hilfspakete der Bundesregierung für Unternehmen und Selbstständige sollen die Folgen der Corona-Pandemie mindern. Sie sollen auch sicherstellen, dass die so Geförderten ihre Sozialbeiträge weiterhin bezahlen können. Wenn Firmen Kurzarbeit anmelden, werden ihnen die Sozialbeiträge für die betroffenen Beschäftigten von der Bundesagentur für Arbeit erstattet. Falls Firmen oder Selbstständige darüber hinaus weiteren finanziellen Spielraum benötigen, können die Krankenkassen in Deutschland die Sozialversicherungsbeiträge für die Monate März und April stunden. Das bedeutet, die Betroffenen brauchen die Beiträge erst später zu bezahlen. Zinsen oder Gebühren werden dafür nicht erhoben.

Die Bundesregierung geht derzeit davon aus, dass die Maßnahmen aus dem aktuellen wirtschaftlichen Hilfspaket zügig greifen. In den kommenden Wochen muss nun beobachtet werden, wie schnell die verschiedenen Hilfsinstrumente bei den Unternehmen und Selbstständigen ankommen. Dann müssen die Spitzenverbände der Krankenkassen in Deutschland einschätzen, ob die Stundungsregelungen gegebenenfalls verlängert werden muss.

Von der aktuellen Situation sind besonders auch Selbstständige betroffen, die in der Regel freiwillig versichert sind. Die AOK prüft in jedem Einzelfall unbürokratisch, ob etwa aufgrund eines Gewinneinbruchs eine Beitragsermäßigung in Frage kommt. 96 freiwillig Versicherte aus der Region haben von der Möglichkeit der Beitragsreduzierung inzwischen Gebrauch gemacht. Bestehen bereits Stundungsvereinbarungen mit Ratenzahlungen aus der Zeit vor der Krise, können die Zahlungen

nach wechselseitiger Vereinbarung vorübergehend ausgesetzt werden.

Die Expertinnen und Experten der CompetenceCenter Firmenkunden und Freiwillige Mitglieder der AOK Ulm-Biberach stehen mit allen Betroffenen in einem engen Austausch und helfen schnell und unbürokratisch, wo immer es möglich ist. In der Region Ulm-Biberach sind bis heute 892 Anträge zur Stundung der Sozialbeiträge eingegangen und alle werden bewilligt.

Quarantäne, Kurzarbeit, Arbeitsunfähigkeit – Die AOK Ulm-Biberach hat wichtige Informationen für Arbeitnehmer zusammengestellt

Das Corona-Virus verändert den Alltag: Arbeitnehmer müssen zuhause bleiben, die Zahl der Menschen in Quarantäne nimmt zu. Einige Arbeitgeber haben aufgrund der bestehenden Gefahr einer Ausbreitung des Coronavirus innerhalb ihres Unternehmens beschlossen, ihre Firmen oder Niederlassungen zu schließen. So soll die Ansteckungsgefahr für jeden Einzelnen gesenkt werden. Kommt es zu einer solchen Vorsichtsmaßnahme, ist der Arbeitgeber verpflichtet, die Gehälter weiterzahlen. Wenn dem so ist, dürfen Arbeitnehmer also wie vereinbart der Arbeit fernbleiben, ohne Konsequenzen befürchten zu müssen.

Ein anderer Fall ist es, wenn das Unternehmen wegen der einbrechenden Nachfrage Kurzarbeit anmeldet. Dann gibt es für die betroffenen Arbeitnehmer Kurzarbeitergeld als Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, in der Regel rund 60 Prozent des ausgefallenen Nettoentgelts, mit Kindern im Haushalt rund 67 Prozent. So werden die Gehaltseinbußen aufgrund der kürzeren oder gänzlich entfallenen Arbeitszeit zumindest teilweise wieder ausgeglichen.

Quarantäne

Wird bei einem Arbeitnehmer vorsorglich eine Quarantäne angeordnet – etwa wegen eines Kontakts mit einem Corona-Erkrankten –, braucht sich der Beschäftigte um sein Arbeitsentgelt keine Sorgen zu machen. Denn der Arbeitgeber muss den Betroffenen laut Infektionsschutzgesetz bis zu sechs Wochen lang in voller Höhe weiterbezahlen. Auf Antrag kann sich der Arbeitgeber diese Lohnkosten übrigens von der zuständigen Behörde erstatten lassen.

Stellt sich später heraus, dass der Arbeitnehmer tatsächlich mit dem neuartigen Coronavirus infiziert ist, liegt arbeitsrechtlich ein normaler Krankheitsfall vor und der behandelnde Arzt stellt eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung für den Arbeitgeber und die Krankenkasse aus. Dann gilt: ab sofort leistet der Arbeitgeber für bis zu sechs Wochen der Arbeitsunfähigkeit Entgeltfortzahlung, egal wie lange man vorher in Quarantäne war. Sollte der Arbeitnehmer noch länger krankgeschrieben sein, zahlt anschließend die Krankenkasse ein sogenanntes Krankengeld.

Genauso ist es auch, wenn die Quarantäne nicht nur vorsorglich angeordnet wird, sondern man wegen Krankheitssymptomen direkt krankgeschrieben und zusätzlich als Corona-Verdachtsfall in Quarantäne geschickt wird. Rein arbeitsrechtlich ist das ein normaler Krankheitsfall, also: bis zu sechs Wochen Entgeltfortzahlung, danach gegebenenfalls Krankengeld.

Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung per Telefon

Was ist bei einer gewöhnlichen Erkältung zu beachten, die angesichts des noch sehr wechselhaften Wetters derzeit häufig vorkommt? Dann sollte man zu Hause bleiben, um andere nicht anzustecken und das Gesundheitssystem nicht weiter zu belasten. Patienten mit leichten Erkrankungen der oberen Atemwege, also einer gewöhnlichen Erkältung, erhalten jetzt nach telefonischer Rücksprache mit ihrem Arzt eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung bis maximal 14 Tage. Sie müssen

also nicht die Arztpraxis aufsuchen. Die elektronische Gesundheitskarte muss ebenfalls nicht vorgelegt werden. Dieses vereinfachte Verfahren haben Krankenkassen und Ärzte vorübergehend vereinbart, um unnötige Sozialkontakte zu vermeiden und Patienten und Gesundheitswesen zu entlasten.

BARMER

BARMER entlastet gezielt Selbstständige – Corona-Pandemie
Selbstständige, die aufgrund der Corona-Krise erhebliche Einnahmeeinbußen hinnehmen müssen, können bei der BARMER ab sofort einfach und unbürokratisch die Reduzierung ihrer Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge beantragen. „Die BARMER möchte mit dem vereinfachten Verfahren zur Beitragsreduzierung die finanzielle Situation betroffener Selbstständiger entschärfen“, erklärt Richard Kitzinger, Regionalgeschäftsführer der BARMER in Ulm. Dass der GKV-Spitzenverband hierzu verbindliche Regelungen für alle Krankenkassen festgelegt habe, um die Selbstständigen zu entlasten, sei sehr zu begrüßen.

Antrag auf Beitragsreduzierung erheblich vereinfacht

Zur Reduzierung der Beiträge reiche ein formloser Antrag. Dieser müsse lediglich eine entsprechende schriftliche Erklärung enthalten, dass der Gewinneinbruch mindestens 25 Prozent betrage und auf die Corona-Krise zurückzuführen sei. Außerdem müssten die zukünftigen Einnahmen geschätzt werden. Der bisher obligatorische Vorauszahlungsbescheid des Finanzamtes sei für eine Reduzierung der Beiträge bis auf Weiteres nicht mehr zwingend erforderlich. Die Anträge auf Beitragsreduzierung von Selbstständigen würden somit aufgrund der besonderen Situation erheblich vereinfacht.

Zinslose Stundung der Beiträge möglich

Unternehmen, die sich in Liquiditätseingüssen befänden und bereits Hilfen aus dem Maßnahmenpaket der Bundesregierung wie Kurzarbeitergeld, Fördermittel und Kredit e der Kreditanstalt für Wiederaufbau beantragt hätten, könnten ihre Beiträge außerdem mit vereinfachten Anträgen stunden lassen. Diese Regelung gelte zunächst bis zum 30. April 2020 .

Alle Infos zur Corona-Pandemie: www.barmer.de/a005172

Geburtsvorbereitungskurs per Live-Video

Sich zu einem Geburtsvorbereitungskurs zu treffen, ist in Zeiten der Corona-Pandemie unmöglich. Für werdende Eltern, deren Hebamme keine Live-Videoкурse anbietet, hat die BARMER eine Alternative geschaffen. Durch den BARMER-Kooperationspartner Kinderheldin werden Schwangeren und werdenden Vätern alle wichtigen Themen rund um die Geburtsvorbereitung und die Rückbildung per Live-Video vermittelt.

Kurse mit individueller Betreuung für BARMER-Versicherte kostenfrei

In den Geburtsvorbereitungskursen lernen die werdenden Mütter zum Beispiel Atem- und Entspannungstechniken kennen. Sie absolvieren mit Hilfe der Hebamme eine spezielle Schwangerschaftsgymnastik und bekommen nützliche Informationen rund um die Geburt. Außerdem bereiten sich die Teilnehmerinnen auf die Zeit mit ihrem Baby vor. Die Kurse finden in kleinen Gruppen mit höchstens zehn Teilnehmerinnen statt. Sie sind für Versicherte der BARMER kostenfrei. Sie können sich direkt auf der BARMER-Homepage informieren und werden auf die Website von Kinderheldin zur Anmeldung weitergeleitet.

Zusätzliche Hebammenberatung über Kinderheldin

Bereits seit Anfang 2019 können sich werdende Eltern durch das Hebammenteam von Kinderheldin per Telefon und Videochat beraten lassen. Sie ergänzen dabei das Angebot von Frauen- und Kinderärzten oder freien Hebammen. Die BAR-

MER stellt ihren Versicherten den Beratungsservice exklusiv während der Schwangerschaft und in den ersten sechs Monaten nach der Geburt kostenfrei zur Verfügung. Erreichbar ist er täglich von 7 bis 22 Uhr.

Alles zu Geburtsvorbereitung und Rückbildung:
www.barmer.de/a002878.

Corona-Pandemie – Deutlich mehr Krankschreibungen

Die Anzahl der Krankschreibungen unter den neun Millionen Versicherten der BARMER ist aufgrund akuter Atemwegserkrankungen in den vergangenen Wochen massiv angestiegen. Während in der zehnten Kalenderwoche (2. bis 6. März) 95.000 BARMER-Versicherte mit Atemwegsproblemen arbeitsunfähig waren, traf dies in der zwölften Kalenderwoche (16. bis 20. März) bereits auf 135.000 BARMER-Versicherte zu. Dies entspricht einem Anstieg von rund 42 Prozent innerhalb von nur zwei Wochen. Seit der elften Kalenderwoche können niedergelassene Ärzte Patienten mit leichten Erkrankungen der oberen Atemwege nach telefonischer Rücksprache krankschreiben. Die AU-Bescheinigung kommt dann entweder per Post oder kann nach Rücksprache in der Arztpraxis abgeholt werden.

AU-Bescheinigung online versenden

Um den Aufwand möglichst gering zu halten und soziale Kontakte in Corona-Zeiten zu minimieren, können Versicherte der BARMER die Krankschreibung fotografieren und über die BARMER-App der Kasse zusenden. „Die jetzt vorliegenden Zahlen zu den Krankschreibungen aufgrund der Corona-Pandemie werden erst der Anfang sein. In den kommenden Wochen dürfte die Zahl noch deutlich zunehmen. Deshalb ist es gut und richtig, dass mit der telefonischen Krankschreibung ein unbürokratischer Weg gefunden wurde, der die Ärzte entlastet und das Infektionsrisiko minimiert“, sagt Richard Kitzinger, Regionalgeschäftsführer der BARMER in Ulm.

Alle Infos zur Corona-Pandemie: www.barmer.de/coronavirus

Das Demokratiezentrum Oberschwaben unterstützt auch in Zeiten der Corona-Krise

Cem Özdemir von den Grünen wird der Tod gewünscht, ebenso Angela Merkel und Jens Spahn. Für die Pandemie werden „die Chinesen“ und „die Juden“ verantwortlich gemacht, oder es heißt, der Virus sei die „Strafe Gottes für Homosexualität“. Menschen mit vermeintlich asiatischem Aussehen werden in der Öffentlichkeit beschimpft und sogar gewalttätig angegangen. All diese Vorkommnisse sind belegt und häufen sich laut einem Rechercheteam des SWR in Zeiten der Corona-Krise.

Das Demokratiezentrum Oberschwaben hat es sich schon lange zur Aufgabe gemacht, aktiv gegen Rassismus und Menschenfeindlichkeit vorzugehen und Präventionsarbeit in Schulen, Vereinen und Gemeinden zu leisten. Einen weiteren Aspekt des Angebots macht die Beratungsarbeit aus: Im Rahmen des Beratungsnetzwerks „Kompetent vor Ort“ werden Institutionen, Gemeinden und Einzelpersonen unterstützt, die Übergriffe beobachtet haben oder selbst betroffen sind. Wer sich also nicht direkt an die Polizei wenden möchte oder mit einer solchen Erfahrung nicht allein sein will, kann sich an die regionale Beratungsstelle in Biberach wenden. Hier werden die Fälle vertraulich behandelt und bei Bedarf ein gemeinsames Vorgehen entwickelt. Wer menschenfeindliche Kommentare im Internet liest, wird ebenfalls nicht allein gelassen: Bei der Meldestelle „respect!“ des Demokratiezentrums können antidemokratische Vorfälle, antisemitische Äußerungen und Online-Hetze gemeldet werden. Bei einem Verstoß gegen deutsches Recht beantragt „respect!“ beim Netzwerkbetreiber die Löschung des Beitrags. Handelt es sich um Volks-

verhetzung, werden die Verfasser konsequent angezeigt.

Das Demokratiezentrum Oberschwaben-Biberach ist unter der Mailadresse dzo@kjr-biberach.de sowie telefonisch unter 0151/58107814 oder über <https://demokratiezentrum-bw.de/dz-vor-ort/> erreichbar.

Agentur für Arbeit Ulm

Gemeinsam stark in der Krise

Infolge der Corona-Pandemie werden Unternehmen und Betriebe, Beschäftigte, Arbeitslose und Arbeitsuchende durch Kurzarbeit und drohende Arbeitslosigkeit mit teilweise existenziellen Herausforderungen konfrontiert. Die Bundesregierung hat daher Sofortmaßnahmen und Hilfspakete beschlossen, die helfen sollen, bereits bestehende oder noch bevorstehende Notlagen abzumildern. Die Bundesagentur für Arbeit steht Unternehmen und Privatpersonen dabei beratend und unterstützend zur Seite.

Erleichterte Hinzuverdienstmöglichkeiten zum Kurzarbeitergeld

Im Zusammenhang mit Kurzarbeit tritt in der Zeit vom 1. April 2020 bis 31. Oktober 2020 eine befristete Sonderregelung in Kraft: Wird nach Eintritt von Kurzarbeit eine geringfügige Nebentätigkeit in einem systemrelevanten Bereich aufgenommen, wird das Entgelt daraus nicht auf das Kurzarbeitergeld angerechnet, die Nebentätigkeit ist versicherungsfrei. Bei mehr als geringfügigen Beschäftigungen in systemrelevanten Bereichen bleibt das daraus erzielte Arbeitsentgelt anrechnungsfrei, wenn die Summe aus Restlohn aus der Hauptbeschäftigung (Ist-Entgelt), Kurzarbeitergeld und Entgelt aus der Nebenbeschäftigung den bisherigen Bruttolohn (Soll-Entgelt) nicht übersteigt. Das heißt: Wer aus seiner sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung zuvor 1.700 Euro netto bezogen hat, kann bei Bezug von Kurzarbeitergeld plus dem Entgelt aus der Nebentätigkeit ebenfalls bis zu 1.700 Euro netto erzielen, ohne dass die Nebentätigkeit auf das Kurzarbeitergeld angerechnet wird.

Verstärkung für systemrelevante Unternehmen

Zu den systemrelevanten Unternehmen gehören Branchen und Berufe, die in der Krise für die Aufrechterhaltung des öffentlichen Lebens, die Sicherheit und die Versorgung der Menschen unabdingbar sind. Unverzichtbar in der aktuellen Krise ist insbesondere auch, dass die Versorgung mit Lebensmitteln und anderen Artikeln des täglichen Bedarfs in Deutschland gesichert ist. Das betrifft vor allem die Arbeitgeber im Lebensmittel Einzelhandel und in der Landwirtschaft. Dazu Mathias Auch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Ulm. „Die Erleichterung bei den Hinzuverdienstmöglichkeiten während Kurzarbeit soll die Möglichkeiten schaffen, auf freiwilliger Basis Tätigkeiten in systemrelevanten Bereichen aufzunehmen. Hier ist jede Arbeitskraft eine Hilfe durch die Krise.“

Derzeit suchen die Lebensmitteleinzelhändler dringend helfende Hände zum Regalauffüllen und Kassieren. Wer in der Region in dieser Ausnahmesituation einen Beitrag zur Versorgung durch den Lebensmitteleinzelhandel leisten möchten, kann sich an die Agentur für Arbeit Ulm wenden. Dort werden Interessierte unbürokratisch an die suchenden Arbeitgeber weitervermittelt. Eine Mail an ulm.121-Vermittlung@arbeitsagentur.de ist ausreichend. Angaben zur gewünschten Tätigkeit, zur Mobilität und die maximale Entfernung zum Einsatzort helfen weiter.

Mithilfe in der Landwirtschaft

Bürgerinnen und Bürger, die in der Landwirtschaft unterstützen möchten bei den in den nächsten Wochen und Monaten anstehenden Pflanz- und Erntearbeiten, können sich auf der Plattform www.daslandhilft.de anmelden. Diese Plattform vermittelt den Kontakt zu Landwirtinnen und Landwirten, die ganz aktuell nach Erntehelfern suchen. (www.daslandhilft.de)

wurde ins Leben gerufen vom Bundesverband der Maschinenringe gemeinsam mit dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.)

Sicherheit ist wichtig

Die Vermeidung von Infektionen mit dem Corona-Virus bleibt dabei aber immer oberstes Gebot. Deshalb tragen alle derzeit suchenden und einstellenden Arbeitgeber dafür Sorge, dass die Mitarbeitenden bestmöglich bei der Arbeit geschützt sind und dass die aktuell geltenden Sicherheitsvorschriften zur Vermeidung einer Ansteckung eingehalten werden.

Erleichterte Arbeitnehmerüberlassung zwischen Arbeitgebern

Unternehmen können aufgrund der aktuellen Corona-Krise eigene Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer anderen Unternehmen mit einem akuten Arbeitskräftemangel – etwa in der landwirtschaftlichen Erzeugung und Verarbeitung, der Lebensmittellogistik oder im Gesundheitswesen – ausnahmsweise auch ohne eine Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) ausleihen. Dafür gelten folgende Voraussetzungen:

- a) Die betroffenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben der Überlassung zugestimmt.
- b) Das Unternehmen beabsichtigt nicht, dauerhaft in der Arbeitnehmerüberlassung tätig zu sein.
- c) Die einzelne Überlassung erfolgt zeitlich begrenzt während der aktuellen Krisensituation. Die örtlichen Agenturen für Arbeit stehen Beschäftigten, Helferinnen und Helfern sowie Unternehmen und Betrieben zur Seite.

Aktuelle Informationen zum Kurzarbeitergeld gibt es online unter www.arbeitsagentur.de.

Informationen zur erleichterten Arbeitnehmerüberlassung gibt es außerdem auf der Seite des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS)

Jobcenter Ulm | Jobcenter Alb-Donau

Was tun, wenn Corona die Existenz bedroht?

Die Ausbreitung des Coronavirus hat auch in der Region spürbare Auswirkungen auf Wirtschaft und Arbeitsmarkt. Eine Folge sind bei vielen Menschen Sorgen um ihre finanzielle Existenz. Neben Selbständigen und Freiberuflern können auch Arbeitnehmer betroffen sein, wenn beispielsweise Kurzarbeitergeld für den Lebensunterhalt nicht ausreicht.

Der Bezug von Grundsicherung (Arbeitslosengeld II) kann in dieser Situation eine Unterstützung sein. Der Zugang zu dieser finanziellen Leistung wurde durch das Sozialschutz-Paket der Bundesregierung vorübergehend erheblich erleichtert.

Bundesweit können sich alle Menschen, deren Existenz auf Grund des Coronavirus bedroht ist, an die Jobcenter der jeweiligen Kreise wenden. Im Landkreis Alb-Donau oder im Stadtkreis Ulm wurden dafür eigens die Postfächer Jobcenter-Alb-Donau. Corona-Hilfe@jobcenter-ge.de und Jobcenter-Ulm.Corona-Hilfe@jobcenter-ge.de eingerichtet.

Für Selbständige, Freiberufler und alle Betroffenen ist zudem eine kostenfreie Sonderhotline geschaltet. Diese lautet: 0800 – 4 5555 23 (Mo.-Fr.: 08:00 bis 18:00 Uhr).

50 km/h sind zu schnell wenn Kinder auftauchen!

